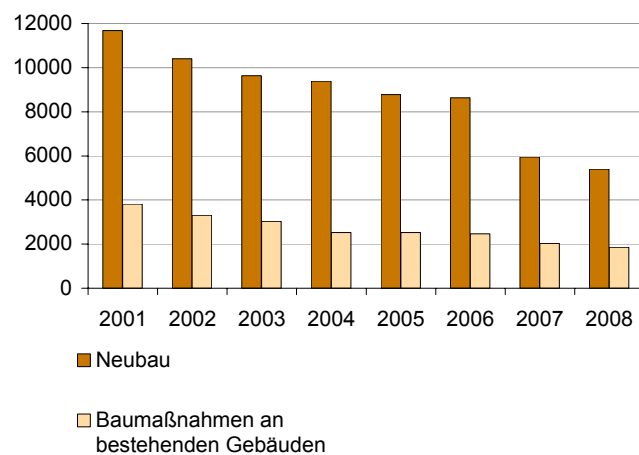


# Statistischer Bericht

F II 2 - j/08

## Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang im Land Brandenburg 2008

Fertig gestellte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2001



**Statistischer Bericht**  
F II 2 - j/08  
Herausgegeben im **Juni 2009**

**Preis**  
pdf-Version: kostenlos  
Druck-Version: 7,- EUR  
Excel-Version: 17,- EUR

## Impressum

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

**Potsdam**  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418

**Berlin**  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Vorbemerkungen	4
<b>Tabellen</b>	
1 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1998 bis 2008	6
2 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1998 bis 2008	6
3 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	7
4 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	8
5 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Fertigteilbauweise im Land Brandenburg 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	9
6 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2008 nach Gebäudeart und Art der Beheizung	10
7 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2008 nach Gebäudeart und vorwiegend verwendeter Heizenergie	11
8 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2008 nach Gebäudeart und vorwiegend verwendetem Baustoff	12
9 Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertig gestellten neuen Wohngebäude im Land Brandenburg 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	13
10 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2008 nach Verwaltungsbezirken	14
11 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2008 nach Verwaltungsbezirken	14
12 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg 2008 nach Verwaltungsbezirken	15
13 Baufertigstellungen neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2008 nach Verwaltungsbezirken	15
14 Bauüberhang an Wohnbauvorhaben im Land Brandenburg am 31.12.2008 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und Verwaltungsbezirken	16
15 Bauüberhang an Wohnungen in Wohngebäuden im Land Brandenburg am 31.12.2008 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und Verwaltungsbezirken	17
16 Bauüberhang an Nichtwohnbauvorhaben im Land Brandenburg am 31.12.2008 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und Verwaltungsbezirken	18
17 Bauabgang im Wohnbau im Land Brandenburg 2008 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter (einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)	19
18 Bauabgang ganzer Wohngebäude im Land Brandenburg 2008 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter	20
19 Bauabgang im Nichtwohnbau im Land Brandenburg 2008 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter (einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)	21
20 Bauabgang ganzer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2008 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter	22
21 Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2008 nach Abgangsursachen und Verwaltungsbezirken	23

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baufertigstellungsstatistik, die Bauüberhangs- und die Bauabgangsstatistik bilden zusammen mit der Baugenehmigungsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistiken. Die Bautätigkeitsstatistiken liefern Informationen zu den genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Die Verbindung zwischen der Baufertigstellungs- und der Baugenehmigungsstatistik bildet die Bauüberhangsstatistik. Dabei wird der Baufortschritt zum Ende eines jeden Jahres dokumentiert bis der Erhebungsbogen für die Baufertigstellung vorliegt. Bei der Bauabgangserhebung steht die Nutzung eines Gebäudes oder Gebäudeteils im Fokus der Erhebungen. Erfasst werden der Abbruch bzw. Teilabbruch oder die Änderung der Nutzung vom Wohngebäude zum Nichtwohngebäude und umgekehrt.

Die Bautätigkeitsstatistiken sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungsbestandsfortschreibung.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 13. Oktober (GVBl. II/03 S.518) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

#### Periodizität

Diese Statistiken werden jährlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren/Bauherrinnen, Bauaufsichtsbehörden und die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

#### Erhebungsmethodik

Die Baufertigstellungsstatistik ist eine laufende Erhebung mit jährlicher Aufbereitung.

Die Bauüberhangsstatistik wird am Ende eines jeden Jahres erhoben bis der Fertigstellungsbogen im Amt für Statistik eingegangen ist. Dabei wird der Baufortschritt für alle statistisch erfassten, noch nicht fertig gemeldeten Bauvorhaben nach den folgenden Kriterien erfasst:

1. noch nicht begonnen
2. begonnen, aber noch nicht unter Dach
3. unter Dach (rohbaufertig), nur bei Neubauten
4. Baugenehmigung ist erloschen, Bauvorhaben wird nicht ausgeführt

Die Merkmale 1., 2. und 4. werden bei den Bauaufsichtsbehörden abgefragt. Das Merkmal 3., die Rohbaufertigstellung, wird direkt bei den Bauherren erhoben.

Die Bauabgangserhebung wird ebenfalls am Ende des Jahres durchgeführt. Hier werden Gebäude und Gebäudeteile erfasst, die der Nutzung entzogen sind (z.B. durch Abriss) oder deren Nutzung sich geändert hat, vom Nichtwohngebäude zum Wohngebäude und umgekehrt. Die Beseitigung von Wohngebäuden mit nicht mehr als 1 000 m<sup>3</sup> umbauten Raum ist nicht mehr anzeigepflichtig nach oben beschriebener Brandenburger Bauvorlagenverordnung. Nach dem Hochbaustatistikgesetz (siehe oben) besteht aber weiterhin auch dafür eine Auskunftspflicht. Dieser Umstand führt zu einer nicht quantifizierbaren Untererfassung beim Abgang von Ein- und Zweifamilienhäusern mit entsprechenden Auswirkungen auf die Qualität der jährlichen Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

##### • Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und

Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

#### • Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad). Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

#### • Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

#### • Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u. Ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unter-

scheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

#### • Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

#### • Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

#### • Bauabgänge

Totalabgänge, verbunden mit einer Verminderung des nutzbaren Bauvolumens, und Abgänge durch Nutzungsänderung. Der Abgang eines ganzen Gebäudes infolge Nutzungsänderung liegt vor, wenn sich die Nutzung gänzlich oder schwerpunktmäßig (zu über 50 %) zwischen den Kategorien Wohnbau und Nichtwohnbau ändert.

#### Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Bezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;
- Bauzustand am 31.12.;
- Datum des Abgangs bzw. der Abbruchgenehmigung;
- Art und Alter des Gebäudes;
- Umfang des Abgangs nach Abgang eines ganzen Gebäudes oder eines Gebäudeteils;
- Art und Ursache des Abgangs;
- Größe des Abgangs nach Nutz- und Wohnfläche;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume.

**1 Baufertigstellungen neuer Gebäude sowie Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1998 bis 2008**

Jahr	Baufertigstellungen								
	ins-gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Nutzfläche	Wohnfläche	Wohnungen	Wohnräume	veransch. Kosten
		Wohngebäude	Nichtwohngebäude						
Anzahl				100 m <sup>2</sup>		Anzahl		1 000 EUR	
1998	21 312	16 038	1 139	4 135	19 006	28 696	30 219	135 416	4 633 253
1999	20 692	15 319	1 090	4 283	17 547	25 506	25 689	117 573	4 288 075
2000	18 399	13 457	977	3 965	15 701	21 649	21 041	98 435	3 729 349
2001	15 492	10 787	890	3 815	12 872	17 079	16 109	77 556	2 913 872
2002	13 710	9 664	739	3 307	11 500	15 502	13 980	67 467	2 769 150
2003	12 673	8 953	685	3 035	7 826	13 651	12 376	58 129	2 186 312
2004	11 908	8 722	662	2 524	9 435	12 723	11 053	53 798	2 138 548
2005	11 305	8 162	623	2 520	7 919	12 129	10 398	51 608	1 965 377
2006	11 094	8 018	611	2 465	8 301	12 175	10 685	52 151	1 913 613
2007	7 984	5 349	604	2 031	7 055	8 368	6 999	34 482	1 472 467
2008	7 258	4 778	626	1 854	8 717	7 567	6 594	30 988	1 518 041

**2 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1998 bis 2008**

Jahr	Baufertigstellungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohngebäuden
	ins-gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Wohnung	2 Wohnungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins-gesamt	Rauminhalt	Wohnfläche		
Anzahl				1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	Anzahl		
1998	16 038	13 364	1 510	1 164	27 256	13 105	25 637	2 969 919	616
1999	15 319	13 302	1 291	726	22 111	11 250	21 969	2 519 470	462
2000	13 457	11 850	1 133	474	18 364	9 611	18 705	2 128 420	326
2001	10 787	9 614	828	345	14 111	7 610	14 717	1 648 449	256
2002	9 664	8 656	776	232	12 038	6 784	13 025	1 449 595	348
2003	8 953	8 117	657	179	10 765	5 982	11 685	1 254 578	100
2004	8 722	8 029	563	130	10 007	5 829	11 213	1 201 032	180
2005	8 162	7 543	466	153	9 613	5 549	10 707	1 129 175	47
2006	8 018	7 424	458	136	9 276	5 384	10 495	1 100 410	129
2007	5 349	4 962	294	93	6 163	3 672	7 125	745 469	63
2008	4 778	4 421	246	111	5 692	3 420	6 525	714 425	33

**3 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2008 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>7 258</b>	<b>8 716,7</b>	<b>6 594</b>	<b>7 567,0</b>	<b>30 988</b>	<b>1 518 041</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>6 229</b>	<b>908,7</b>	<b>6 569</b>	<b>7 548,5</b>	<b>31 004</b>	<b>887 560</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	12	33,1	– 48	– 24,4	232	16 758
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	119	– 40,9	289	310,4	1 173	40 206
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	19	– 9,1	347	104,9	203	9 819
Unternehmen	863	115,0	1 138	1 224,6	5 150	180 454
davon						
Wohnungsunternehmen	649	60,5	727	808,3	3 427	138 504
Immobilienfonds	19	24,9	35	42,5	124	3 593
sonstige Unternehmen	195	29,6	376	373,9	1 599	38 357
private Haushalte	5 328	769,1	5 030	6 190,1	25 366	685 106
Organisationen ohne Erwerbszweck	19	33,8	54	29,0	285	12 181
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>1 029</b>	<b>7 807,9</b>	<b>25</b>	<b>18,5</b>	<b>– 16</b>	<b>630 481</b>
davon						
Anstaltsgebäude	32	388,7	– 6	– 3,6	– 9	69 528
Büro- und Verwaltungsgebäude	112	451,4	26	16,5	64	72 801
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	119	1 266,6	18	14,4	54	27 869
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	556	4 894,1	37	25,6	110	328 904
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	146	1 492,1	6	6,1	28	124 453
Handels- und Lagergebäude	246	3 086,5	29	23,5	86	175 612
Hotels und Gaststätten	75	127,1	1	– 4,3	– 5	18 833
sonstige Nichtwohngebäude	210	807,1	– 50	– 34,3	– 235	131 379
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	252	1 344,4	– 55	– 36,5	– 238	210 777
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	149	840,0	– 31	– 27,9	– 135	173 613
Unternehmen	662	6 453,1	19	19,5	37	391 323
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	115	1 240,5	18	9,1	45	24 193
Produzierendes Gewerbe	170	1 863,7	–	–	–	138 388
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	377	3 349,0	1	10,4	– 8	228 742
darunter						
Immobilienfonds	3	10,8	–	–	–	780
private Haushalte	163	210,8	33	23,8	80	16 723
Organisationen ohne Erwerbszweck	55	304,0	4	3,1	2	48 822

**4 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2008  
nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>5 404</b>	<b>7 818</b>	<b>8 141,0</b>	<b>5 725</b>	<b>6 552,2</b>	<b>27 912</b>	<b>1 107 724</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>4 778</b>	<b>3 420</b>	<b>1 467,6</b>	<b>5 692</b>	<b>6 524,7</b>	<b>27 801</b>	<b>714 425</b>
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 421	2 819	1 155,5	4 421	5 492,7	22 952	592 794
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	246	237	104,3	492	466,0	2 056	49 238
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	105	313	147,5	778	564,8	2 519	58 786
Wohnheime	6	52	60,3	1	1,2	274	13 607
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	72	98	59,5	200	191,2	789	19 117
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	8	13	5,6	18	12,1	72	3 256
Unternehmen	701	592	302,6	1 163	1 117,2	5 149	117 177
davon							
Wohnungsunternehmen	531	405	204,7	810	760,9	3 657	83 735
Immobilienfonds	15	20	23,2	34	39,4	108	2 698
sonstige Unternehmen	155	167	74,7	319	316,9	1 384	30 744
private Haushalte	4 060	2 783	1 112,0	4 480	5 379,2	22 358	584 123
Organisationen ohne Erwerbszweck	9	33	47,4	31	16,1	222	9 869
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>626</b>	<b>4 398</b>	<b>6 673,5</b>	<b>33</b>	<b>27,6</b>	<b>111</b>	<b>393 299</b>
davon							
Anstaltsgebäude	17	165	373,7	–	–	–	53 359
Büro- und Verwaltungsgebäude	54	230	410,6	17	11,0	48	44 689
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	91	704	1 197,4	2	2,4	8	22 632
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	370	2 915	4 139,7	9	9,4	38	201 080
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	101	855	1 176,1	2	1,6	7	64 248
Handels- und Lagergebäude	183	1 912	2 704,0	1	1,7	5	119 441
Hotels und Gaststätten	20	41	78,9	5	4,8	21	8 902
sonstige Nichtwohngebäude	94	384	552,2	5	4,8	17	71 539
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	126	684	1 075,9	5	4,8	16	137 570
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	68	461	651,7	1	1,4	5	105 976
Unternehmen	433	3 691	5 535,4	25	17,5	73	244 246
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	92	704	1 182,1	2	2,1	9	21 383
Produzierendes Gewerbe	133	1 120	1 481,1	–	–	–	75 960
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	208	1 867	2 872,2	23	15,5	64	146 903
darunter							
Immobilienfonds	2	4	8,3	–	–	–	600
private Haushalte	96	97	205,0	7	8,7	33	10 795
Organisationen ohne Erwerbszweck	29	149	281,4	–	–	–	32 282



**5 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Fertigteilbauweise im Land Brandenburg 2008 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>991</b>	<b>2 792</b>	<b>3 707,8</b>	<b>821</b>	<b>973,1</b>	<b>4 118</b>	<b>246 400</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>746</b>	<b>473</b>	<b>172,4</b>	<b>816</b>	<b>966,8</b>	<b>4 097</b>	<b>109 176</b>
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	705	422	155,4	705	871,2	3 656	97 901
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	36	35	13,6	72	69,3	314	8 323
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	4	13	2,9	38	25,1	108	2 402
Wohnheime	1	3	0,5	1	1,2	19	550
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	33	12	1,5	36	33,6	170	3 762
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	88	51	12,2	125	111,0	542	11 731
davon							
Wohnungsunternehmen	61	33	7,3	96	75,7	369	8 260
Immobilienfonds	1	1	0,2	1	1,1	7	100
sonstige Unternehmen	26	18	4,7	28	34,2	166	3 371
private Haushalte	657	421	159,4	690	854,5	3 548	97 260
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	0,8	1	1,4	7	185
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>245</b>	<b>2 319</b>	<b>3 535,4</b>	<b>5</b>	<b>6,3</b>	<b>21</b>	<b>137 224</b>
davon							
Anstaltsgebäude	5	11	20,4	–	–	–	5 041
Büro- und Verwaltungsgebäude	9	33	71,2	–	–	–	4 376
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	42	351	691,5	–	–	–	9 207
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	159	1 781	2 554,5	3	4,0	14	102 334
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	54	667	884,3	1	0,9	4	43 146
Handels- und Lagergebäude	87	1 045	1 569,0	1	1,7	5	55 170
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	30	144	197,8	2	2,4	7	16 266
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	41	220	295,4	3	3,7	12	25 792
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	19	89	133,4	1	1,4	5	15 135
Unternehmen	198	2 187	3 317,2	3	2,9	10	117 606
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	45	362	706,8	–	–	–	9 859
Produzierendes Gewerbe	72	807	1 022,2	–	–	–	48 880
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	81	1 017	1 588,2	3	2,9	10	58 867
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	21	18	40,5	1	2,0	6	2 183
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	25	44,4	–	–	–	2 300

**6 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2008  
nach Gebäudeart und Art der Beheizung**

Gebäudeart — Rauminhalt	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude						ohne Heizung
	Gebäude	davon mit					
		Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	
Anzahl							
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>4 778</b>	<b>307</b>	<b>7</b>	<b>4 340</b>	<b>48</b>	<b>75</b>	<b>1</b>
<b>darin: Wohnungen</b>	<b>5 692</b>	<b>590</b>	<b>6</b>	<b>4 965</b>	<b>55</b>	<b>75</b>	<b>1</b>
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 421	264	6	4 032	43	75	1
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	246	13	–	229	4	–	–
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	105	30	–	74	1	–	–
darin: Wohnungen	778	300	–	474	4	–	–
Wohnheime	6	–	1	5	–	–	–
darin: Wohnungen	1	–	–	1	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	72	11	–	30	–	31	–
darin: Wohnungen	200	35	–	134	–	31	–
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>626</b>	<b>49</b>	<b>4</b>	<b>284</b>	<b>3</b>	<b>44</b>	<b>242</b>
<b>darin: Rauminhalt 1000 m³</b>	<b>4 397,7</b>	<b>995,6</b>	<b>52,7</b>	<b>2 071,8</b>	<b>1,9</b>	<b>137,2</b>	<b>1 138,5</b>
davon							
Anstaltsgebäude	17	4	–	8	–	5	–
darin: Rauminhalt 1000 m³	164,7	90,3	–	73,0	–	1,4	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	54	4	–	48	–	2	–
darin: Rauminhalt 1000 m³	230,1	87,0	–	140,6	–	2,5	–
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	91	4	–	10	–	2	75
darin: Rauminhalt 1000 m³	704,0	167,1	–	26,6	–	1,1	509,2
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	370	25	2	167	2	26	148
darin: Rauminhalt 1000 m³	2 915,1	462,4	50,1	1 677,9	0,6	127,8	596,3
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	101	7	1	50	–	11	32
darin: Rauminhalt 1000 m³	855,0	28,6	4,2	504,9	–	80,2	237,1
Handels- und Lagergebäude	183	15	1	83	2	9	73
darin: Rauminhalt 1000 m³	1 911,6	421,6	45,9	1 119,5	0,6	44,1	279,9
Hotels und Gaststätten	20	1	–	19	–	–	–
darin: Rauminhalt 1000 m³	40,6	9,1	–	31,5	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	94	12	2	51	1	9	19
darin: Rauminhalt 1000 m³	383,8	188,8	2,7	153,7	1,3	4,3	33,0
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	126	14	3	67	1	17	24
darin: Rauminhalt 1000 m³	684,1	275,6	6,8	310,1	1,3	13,4	76,9

**7 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2008  
nach Gebäudeart und vorwiegend verwendeter Heizenergie**

Gebäudeart — Rauminhalt	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude									
	Gebäude	davon mit vorwiegend verwendeter Heizenergie							Solar- energie	Sonstige
		Koks/ Kohle	Öl	Gas	Strom	Fern- wärme	Wärme- pumpe			
Anzahl										
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>4 777</b>	<b>8</b>	<b>38</b>	<b>2 976</b>	<b>98</b>	<b>307</b>	<b>1 266</b>	<b>13</b>	<b>71</b>	
<b>darin: Wohnungen</b>	<b>5 691</b>	<b>10</b>	<b>49</b>	<b>3 435</b>	<b>99</b>	<b>590</b>	<b>1 406</b>	<b>15</b>	<b>87</b>	
davon										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 420	6	35	2 756	97	264	1 189	11	62	
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	246	2	1	153	1	13	67	2	7	
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	105	–	2	62	–	30	9	–	2	
darin: Wohnungen	778	–	12	372	–	300	83	–	11	
Wohnheime	6	–	–	5	–	–	1	–	–	
darin: Wohnungen	1	–	–	1	–	–	–	–	–	
darunter										
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	72	–	–	24	31	11	4	–	2	
darin: Wohnungen	200	–	–	120	31	35	8	–	6	
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>384</b>	<b>2</b>	<b>16</b>	<b>236</b>	<b>35</b>	<b>49</b>	<b>23</b>	<b>2</b>	<b>21</b>	
<b>darin: Rauminhalt 1000 m³</b>	<b>3 259,1</b>	<b>1,6</b>	<b>71,4</b>	<b>1 954,5</b>	<b>63,3</b>	<b>995,6</b>	<b>67,3</b>	<b>2,2</b>	<b>103,2</b>	
davon										
Anstaltsgebäude	17	–	1	7	4	4	–	–	1	
darin: Rauminhalt 1000 m³	164,7	–	19,4	53,6	1,2	90,3	–	–	0,2	
Büro- und Verwaltungsgebäude	54	–	2	37	4	4	7	–	–	
darin: Rauminhalt 1000 m³	230,1	–	2,4	119,4	6,4	87,0	14,9	–	–	
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	16	–	1	6	1	4	2	–	2	
darin: Rauminhalt 1000 m³	194,8	–	2,3	9,3	0,3	167,1	3,7	–	12,1	
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	222	2	11	141	19	25	9	2	13	
darin: Rauminhalt 1000 m³	2 318,7	1,6	46,6	1 630,6	51,1	462,4	34,6	2,2	89,6	
darunter										
Fabrik- und Werkstattgebäude	69	–	5	41	9	7	4	1	2	
darin: Rauminhalt 1000 m³	617,8	–	22,3	493,4	24,1	28,6	29,6	0,5	19,3	
Handels- und Lagergebäude	110	1	4	79	5	15	–	–	6	
darin: Rauminhalt 1000 m³	1 631,8	1,0	17,0	1 101,8	24,3	421,6	–	–	66,1	
Hotels und Gaststätten	20	–	1	11	1	1	4	–	2	
darin: Rauminhalt 1000 m³	40,7	–	1,1	23,4	0,6	9,1	4,4	–	2,1	
sonstige Nichtwohngebäude	75	–	1	45	7	12	5	–	5	
darin: Rauminhalt 1000 m³	350,7	–	0,6	141,6	4,3	188,8	14,1	–	1,3	
darunter										
ausgewählte Infrastrukturgebäude	102	–	3	58	14	14	5	1	7	
darin: Rauminhalt 1000 m³	607,2	–	21,1	276,7	13,2	275,6	16,6	1,7	2,3	

**8 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2008  
nach Gebäudeart und vorwiegend verwendetem Baustoff**

Gebäudeart	Rauminhalt Kosten	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
		Gebäude	davon nach vorwiegend verwendetem Baustoff					
			Stahl	Stahl- beton	Ziegel	sonstiger Mauerstein	Holz	sonstiger Baustoff
<b>Wohngebäude zusammen</b>	Anzahl	<b>4 778</b>	–	<b>394</b>	<b>1 215</b>	<b>2 477</b>	<b>619</b>	<b>73</b>
<b>Rauminhalt</b>	1000 m³	<b>3 419,9</b>	–	<b>335,9</b>	<b>883,4</b>	<b>1 776,8</b>	<b>378,0</b>	<b>45,8</b>
<b>veranschlagte Kosten</b>	1000 EUR	<b>714 425</b>	–	<b>70 965</b>	<b>177 167</b>	<b>366 805</b>	<b>89 966</b>	<b>9 522</b>
davon								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	Anzahl	4 421	–	349	1 137	2 276	591	68
Rauminhalt	1000 m³	2 818,8	–	213,5	769,0	1 444,6	351,1	40,6
veranschlagte Kosten	1000 EUR	592 794	–	45 188	154 029	301 748	83 305	8 524
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	Anzahl	246	–	23	52	140	28	3
Rauminhalt	1000 m³	236,8	–	22,1	50,0	135,7	26,9	2,1
veranschlagte Kosten	1000 EUR	49 238	–	4 561	10 329	27 197	6 661	490
Wohngeb. mit 3 o. m. Wohnungen	Anzahl	105	–	20	25	58	–	2
Rauminhalt	1000 m³	312,7	–	92,3	63,3	154,0	–	3,1
veranschlagte Kosten	1000 EUR	58 786	–	18 671	12 617	26 990	–	508
Wohnheime	Anzahl	6	–	2	1	3	–	–
Rauminhalt	1000 m³	51,6	–	8,0	1,0	42,6	–	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	13 607	–	2 545	192	10 870	–	–
darunter								
Wohngeb. m. Eigentumswohnungen	Anzahl	72	–	8	8	24	32	–
Rauminhalt	1000 m³	98,3	–	23,3	17,2	47,4	10,4	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	19 117	–	4 249	3 693	7 775	3 400	–
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	Anzahl	<b>626</b>	<b>170</b>	<b>137</b>	<b>90</b>	<b>157</b>	<b>61</b>	<b>11</b>
<b>Rauminhalt</b>	1000 m³	<b>4 397,7</b>	<b>1 412,1</b>	<b>2 115,7</b>	<b>270,9</b>	<b>440,0</b>	<b>102,7</b>	<b>56,3</b>
<b>veranschlagte Kosten</b>	1000 EUR	<b>393 299</b>	<b>72 819</b>	<b>207 461</b>	<b>36 068</b>	<b>62 891</b>	<b>9 971</b>	<b>4 089</b>
davon								
Anstaltsgebäude	Anzahl	17	1	3	–	8	4	1
Rauminhalt	1000 m³	164,6	9,6	83,4	–	69,2	1,2	1,2
veranschlagte Kosten	1000 EUR	53 359	4 640	31 675	–	16 423	401	220
Büro- und Verwaltungsgebäude	Anzahl	54	3	12	14	23	2	–
Rauminhalt	1000 m³	230,1	11,5	134,2	29,3	52,5	2,6	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	44 689	2 486	25 633	6 788	9 335	447	–
landwirtschaftl. Betriebsgebäude	Anzahl	91	30	25	6	10	18	2
Rauminhalt	1000 m³	704,0	263,8	348,8	5,0	28,6	54,6	3,2
veranschlagte Kosten	1000 EUR	22 632	6 657	12 079	557	1 376	1 923	40
nichtlandwirtschaftl. Betriebsgeb.	Anzahl	370	126	79	52	91	16	6
Rauminhalt	1000 m³	2 915,1	1 017,6	1 405,6	200,0	227,2	18,2	46,5
veranschlagte Kosten	1000 EUR	201 080	49 644	100 150	22 635	22 864	2 938	2 849
darunter								
Fabrik- und Werkstattgebäude	Anzahl	101	35	34	10	13	7	2
Rauminhalt	1000 m³	854,9	277,9	505,6	39,8	19,7	10,5	1,4
veranschlagte Kosten	1000 EUR	64 248	21 864	33 046	4 451	2 420	2 347	120
Handels- und Lagergebäude	Anzahl	183	74	36	20	42	7	4
Rauminhalt	1000 m³	1 911,4	665,2	882,8	137,0	175,0	6,3	45,1
veranschlagte Kosten	1000 EUR	119 441	22 795	63 576	13 940	16 125	276	2 729
Hotels und Gaststätten	Anzahl	20	–	2	7	10	1	–
Rauminhalt	1000 m³	40,6	–	11,0	15,0	13,5	1,1	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	8 902	–	2 854	3 325	2 443	280	–
sonstige Nichtwohngebäude	Anzahl	94	10	18	18	25	21	2
Rauminhalt	1000 m³	383,7	109,5	143,7	36,6	62,5	26,1	5,3
veranschlagte Kosten	1000 EUR	71 539	9 392	37 924	6 088	12 893	4 262	980

**9 Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertig gestellten neuen Wohngebäude im Land Brandenburg 2008 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude								
	ins- gesamt	davon mit einer Zeitspanne zwischen Genehmigung und Fertigstellung in Monaten							durch- schnittl. Abwickl.- dauer
		unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 18	18 bis unter 24	24 bis unter 30	30 bis unter 36	36 und mehr	
	Anzahl								
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>4 778</b>	<b>668</b>	<b>2 202</b>	<b>701</b>	<b>322</b>	<b>232</b>	<b>159</b>	<b>494</b>	<b>16</b>
<b>darin: Wohnungen</b>	<b>5 692</b>	<b>701</b>	<b>2 516</b>	<b>1 018</b>	<b>378</b>	<b>309</b>	<b>187</b>	<b>583</b>	<b>–</b>
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 421	645	2 072	616	295	203	144	446	15
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	246	20	93	52	18	20	11	32	18
Wohngeb. mit 3 o. m. Wohnungen	105	3	34	31	9	9	4	15	20
darin: Wohnungen	778	16	257	298	47	66	21	73	–
Wohnheime	6	–	3	2	–	–	–	1	18
darin: Wohnungen	1	–	1	–	–	–	–	–	–
darunter									
Wohngeb. mit Eigentumswohnungen	72	1	52	6	1	5	–	7	15
darin: Wohnungen	200	3	103	35	1	30	–	28	–
von den Bauherren waren									
öffentliche Bauherren									
Gebäude	8	2	3	2	1	–	–	–	11
Wohnungen	18	2	3	12	1	–	–	–	–
Unternehmen									
Gebäude	701	33	257	180	51	41	20	119	20
Wohnungen	1 163	47	373	410	65	81	23	164	–
davon									
Wohnungsunternehmen									
Gebäude	531	17	211	132	45	26	12	88	19
Wohnungen	810	30	285	262	59	28	14	132	–
Immobilienfonds									
Gebäude	15	5	2	–	–	3	1	4	23
Wohnungen	34	5	2	–	–	22	1	4	–
sonstige Unternehmen									
Gebäude	155	11	44	48	6	12	7	27	20
Wohnungen	319	12	86	148	6	31	8	28	–
private Haushalte									
Gebäude	4 060	632	1 939	516	270	191	139	373	15
Wohnungen	4 480	651	2 138	569	312	228	164	418	–
Org. o. Erwerbszweck									
Gebäude	9	1	3	3	–	–	–	2	19
Wohnungen	31	1	2	27	–	–	–	1	–

**10 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2008 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baufertigstellungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel	161	108,4	55	111,9	56 226
Cottbus	177	277,0	525	271,3	93 123
Frankfurt (Oder)	93	364,3	116	110,1	78 890
Potsdam	426	1 140,4	562	642,4	195 673
<b>Landkreise</b>					
Barnim	657	578,0	524	643,2	107 223
Dahme-Spreewald	505	474,5	401	485,5	90 760
Elbe-Elster	206	473,4	117	129,2	44 789
Havelland	697	566,0	578	694,2	101 814
Märkisch-Oderland	642	421,3	657	751,3	97 190
Oberhavel	706	410,1	691	859,4	124 110
Oberspreewald-Lausitz	116	82,7	19	76,2	18 548
Oder-Spree	561	870,4	443	565,4	109 293
Ostprignitz-Ruppin	233	419,0	183	190,1	49 964
Potsdam-Mittelmark	955	728,1	903	1 106,9	150 600
Prignitz	152	346,6	101	104,1	31 447
Spree-Neiße	232	311,4	141	166,7	44 382
Teltow-Fläming	506	930,5	374	462,6	90 353
Uckermark	233	214,7	204	196,6	33 656
<b>Land Brandenburg</b>	<b>7 258</b>	<b>8 716,7</b>	<b>6 594</b>	<b>7 567,0</b>	<b>1 518 041</b>

**11 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2008 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel	55	41	14,8	60	74,8	9 235
Cottbus	109	81	41,6	137	164,4	16 270
Frankfurt (Oder)	45	35	21,7	69	64,8	7 163
Potsdam	247	276	128,6	465	479,4	56 717
<b>Landkreise</b>						
Barnim	465	292	79,9	500	580,9	61 447
Dahme-Spreewald	330	216	77,0	358	423,6	41 964
Elbe-Elster	63	53	22,5	100	98,9	10 981
Havelland	501	329	111,9	540	634,3	69 784
Märkisch-Oderland	511	347	150,4	614	682,2	70 361
Oberhavel	593	416	166,6	668	806,3	91 330
Oberspreewald-Lausitz	53	47	23,1	70	76,0	10 017
Oder-Spree	388	275	150,4	441	500,3	58 479
Ostprignitz-Ruppin	105	78	44,9	143	151,1	14 151
Potsdam-Mittelmark	769	550	291,7	872	1 051,1	117 388
Prignitz	48	33	10,3	56	65,4	6 721
Spree-Neiße	91	67	27,9	120	131,3	13 202
Teltow-Fläming	307	203	66,4	329	401,9	42 457
Uckermark	98	81	38,0	150	138,1	16 758
<b>Land Brandenburg</b>	<b>4 778</b>	<b>3 420</b>	<b>1 467,6</b>	<b>5 692</b>	<b>6 524,7</b>	<b>714 425</b>

## 12 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel	53	34	10,5	56	71,5	6 911
Cottbus	103	68	35,5	104	133,6	13 508
Frankfurt (Oder)	40	25	15,5	42	47,1	5 480
Potsdam	222	162	83,3	233	314,1	34 732
<b>Landkreise</b>						
Barnim	462	287	77,8	486	570,9	60 468
Dahme-Spreewald	329	212	76,5	346	416,8	41 288
Elbe-Elster	61	44	21,1	63	82,1	9 331
Havelland	499	323	108,9	521	624,8	68 539
Märkisch-Oderland	495	303	132,2	520	603,3	61 872
Oberhavel	587	388	153,2	615	764,1	85 682
Oberspreewald-Lausitz	50	34	15,6	51	64,1	6 947
Oder-Spree	379	240	104,3	399	465,4	49 809
Ostprignitz-Ruppin	99	62	25,2	103	121,8	12 318
Potsdam-Mittelmark	756	523	275,1	817	997,8	112 744
Prignitz	46	31	9,0	47	60,8	6 171
Spree-Neiße	88	57	24,0	90	111,2	11 322
Teltow-Fläming	304	197	63,3	318	392,3	41 257
Uckermark	94	66	28,9	102	116,9	13 653
<b>Land Brandenburg</b>	<b>4 667</b>	<b>3 056</b>	<b>1 259,8</b>	<b>4 913</b>	<b>5 958,7</b>	<b>642 032</b>

## 13 Baufertigstellungen neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel	14	53	100,4	–	–	16 206
Cottbus	8	28	51,5	–	–	4 384
Frankfurt (Oder)	16	255	258,8	–	–	15 607
Potsdam	36	660	1 103,9	1	1,7	92 929
<b>Landkreise</b>						
Barnim	50	282	488,6	6	5,4	27 293
Dahme-Spreewald	40	225	352,7	1	1,3	22 004
Elbe-Elster	36	249	370,7	–	–	21 230
Havelland	38	295	348,7	1	1,5	18 091
Märkisch-Oderland	42	171	315,6	5	3,3	14 224
Oberhavel	24	134	207,6	1	1,1	23 601
Oberspreewald-Lausitz	15	44	74,2	–	–	4 077
Oder-Spree	50	552	722,2	3	1,6	33 538
Ostprignitz-Ruppin	37	183	291,1	3	1,0	12 379
Potsdam-Mittelmark	40	209	319,9	1	0,3	15 857
Prignitz	36	205	320,8	–	–	16 592
Spree-Neiße	44	211	290,0	4	4,0	17 331
Teltow-Fläming	66	510	849,2	2	1,9	28 932
Uckermark	34	133	207,7	5	4,5	9 024
<b>Land Brandenburg</b>	<b>626</b>	<b>4 398</b>	<b>6 673,5</b>	<b>33</b>	<b>27,6</b>	<b>393 299</b>

**14 Bauüberhang an Wohnbauvorhaben im Land Brandenburg am 31.12.2008 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und Verwaltungsbezirken**

Gebäudeart Bauherr Genehmigungszeitraum Verwaltungsbezirk	Bauüberhang insgesamt <sup>1</sup>	Darunter neu zu errichtende Wohngebäude				erloschene Baugeneh- migungen
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>11 336</b>	<b>7 027</b>	<b>2 575</b>	<b>2 048</b>	<b>2 404</b>	<b>268</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	6 238	2 321	1 831	2 086	242
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	515	190	139	186	16
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	267	64	74	129	10
Wohnheime	24	7	–	4	3	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	186	88	19	17	52	3
von den Wohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	47	24	2	7	15	–
Unternehmen	1 633	1 254	393	314	547	113
davon						
Wohnungsunternehmen	1 157	897	293	238	366	84
Immobilienfonds	28	22	10	–	12	8
sonstige Unternehmen	448	335	90	76	169	21
private Haushalte	9 606	5 726	2 175	1 723	1 828	155
Organisationen ohne Erwerbszweck	50	23	5	4	14	–
Genehmigungszeitraum						
II. Halbjahr 2008	2 499	1 880	437	608	835	1
I. Halbjahr 2008	1 713	1 133	448	481	204	4
II. Halbjahr 2007	1 091	615	249	252	114	11
I. Halbjahr 2007	860	440	210	127	103	13
Jahr 2006	1 747	1 042	442	246	354	26
2005 und früher	3 426	1 917	789	334	794	213
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	249	92	36	29	27	2
Cottbus	196	109	31	32	46	1
Frankfurt (Oder)	97	52	14	24	14	1
Potsdam	858	619	103	289	227	64
Landkreise						
Barnim	909	605	194	166	245	27
Dahme-Spreewald	1 139	705	252	213	240	15
Elbe-Elster	284	79	35	15	29	8
Havelland	1 487	963	286	364	313	15
Märkisch-Oderland	447	320	147	92	81	2
Oberhavel	875	659	302	128	229	34
Oberspreewald-Lausitz	221	93	46	26	21	3
Oder-Spree	678	427	202	66	159	14
Ostprignitz-Ruppin	522	236	119	50	67	21
Potsdam-Mittelmark	1 616	1 154	476	381	297	23
Prignitz	195	82	28	24	30	2
Spree-Neiße	376	174	47	51	76	6
Teltow-Fläming	747	438	175	62	201	26
Uckermark	440	220	82	36	102	4

<sup>1</sup> einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden



**15 Bauüberhang an Wohnungen in Wohngebäuden im Land Brandenburg am 31.12.2008 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und Verwaltungsbezirken**

Gebäudeart Bauherr Genehmigungszeitraum Verwaltungsbezirk	Bauüberhang insgesamt <sup>1</sup>	Darunter Wohnungen in neu zu errichtenden Wohngebäuden				erloschene Baugeneh- migungen
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>13 100</b>	<b>9 789</b>	<b>3 325</b>	<b>2 862</b>	<b>3 602</b>	<b>371</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	6 238	2 321	1 831	2 086	242
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	1 030	380	278	372	32
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	2 497	624	748	1 125	97
Wohnheime	24	24	–	5	19	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 182	663	165	120	378	10
von den Wohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	71	52	2	8	42	–
Unternehmen	3 778	2 988	816	876	1 296	190
davon						
Wohnungsunternehmen	2 584	2 067	562	734	771	146
Immobilienfonds	82	22	10	–	12	8
sonstige Unternehmen	1 112	899	244	142	513	36
private Haushalte	8 726	6 685	2 470	1 968	2 247	181
Organisationen ohne Erwerbszweck	525	64	37	10	17	–
Genehmigungszeitraum						
II. Halbjahr 2008	3 108	2 499	489	877	1 133	2
I. Halbjahr 2008	2 510	1 548	684	587	277	4
II. Halbjahr 2007	1 447	1 037	329	485	223	11
I. Halbjahr 2007	891	662	311	205	146	13
Jahr 2006	1 638	1 308	533	282	493	27
2005 und früher	3 506	2 735	979	426	1 330	314
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	347	216	112	44	60	2
Cottbus	244	211	57	47	107	1
Frankfurt (Oder)	195	165	53	65	47	1
Potsdam	1 975	1 346	144	690	512	66
Landkreise						
Barnim	962	740	265	206	269	32
Dahme-Spreewald	1 310	1 129	325	247	557	15
Elbe-Elster	188	104	55	17	32	14
Havelland	1 465	1 132	326	410	396	27
Märkisch-Oderland	543	457	238	118	101	2
Oberhavel	900	805	339	189	277	39
Oberspreewald-Lausitz	169	105	49	34	22	3
Oder-Spree	1 223	613	242	96	275	53
Ostprignitz-Ruppin	422	268	137	53	78	39
Potsdam-Mittelmark	1 699	1 405	595	447	363	36
Prignitz	135	88	28	25	35	2
Spree-Neiße	196	211	60	55	96	8
Teltow-Fläming	701	501	200	77	224	26
Uckermark	426	293	100	42	151	5

<sup>1</sup> einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**16 Bauüberhang an Nichtwohnbauvorhaben im Land Brandenburg am 31.12.2008 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und Verwaltungsbezirken**

Gebäudeart Bauherr Genehmigungszeitraum Verwaltungsbezirk	Bauüberhang insgesamt <sup>1</sup>	Darunter neu zu errichtende Nichtwohngebäude				erloschene Baugenehmigungen
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>2 555</b>	<b>1 523</b>	<b>552</b>	<b>354</b>	<b>617</b>	<b>28</b>
davon						
Anstaltsgebäude	135	91	50	17	24	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	289	129	45	30	54	6
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	300	210	70	50	90	7
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 377	856	301	187	368	10
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	352	236	93	58	85	1
Handels- und Lagergebäude	578	370	125	70	175	6
Hotels und Gaststätten	200	61	28	9	24	1
sonstige Nichtwohngebäude	454	237	86	70	81	5
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	264	130	55	42	33	3
Unternehmen	1 713	1 091	393	234	464	23
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	300	229	77	56	96	6
Produzierendes Gewerbe	350	255	109	53	93	5
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	1 063	607	207	125	275	12
darunter						
Immobilienfonds	17	13	–	6	7	–
private Haushalte	432	223	74	58	91	2
Organisationen ohne Erwerbszweck	146	79	30	20	29	–
Genehmigungszeitraum						
II. Halbjahr 2008	520	345	56	92	197	–
I. Halbjahr 2008	430	274	103	76	95	1
II. Halbjahr 2007	305	184	72	47	65	2
I. Halbjahr 2007	232	131	46	28	57	2
Jahr 2006	359	204	74	43	87	2
2005 und früher	709	385	201	68	116	21
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	91	43	16	13	14	–
Cottbus	46	24	3	8	13	–
Frankfurt (Oder)	25	14	6	4	4	–
Potsdam	121	63	11	19	33	3
Landkreise						
Barnim	183	109	32	34	43	3
Dahme-Spreewald	223	152	40	25	87	3
Elbe-Elster	144	82	31	18	33	2
Havelland	237	128	34	34	60	3
Märkisch-Oderland	91	60	29	19	12	–
Oberhavel	83	58	23	8	27	–
Oberspreewald-Lausitz	46	21	10	5	6	3
Oder-Spree	169	110	44	22	44	2
Ostprignitz-Ruppin	211	135	93	12	30	2
Potsdam-Mittelmark	258	164	59	41	64	2
Prignitz	121	69	22	20	27	1
Spree-Neiße	139	93	32	26	35	1
Teltow-Fläming	203	114	44	26	44	3
Uckermark	164	84	23	20	41	–

<sup>1</sup> einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**17 Bauabgang im Wohnbau im Land Brandenburg 2008 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter  
(einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)**

Gebäudeart Bauherr Baualter	Abgang insgesamt				
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	darin Wohneinheiten	
		fläche		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten
	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>		Anzahl	
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>518</b>	<b>66,1</b>	<b>374,9</b>	<b>6 487</b>	<b>47</b>
davon					
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•
Wohnheime	4	0,3	3,8	70	47
von den Wohngebäuden entfielen auf					
öffentliche Bauherren	41	2,8	20,2	317	–
Unternehmen	391	59,3	342,6	6 027	30
davon					
Wohnungsunternehmen	349	55,4	329,0	5 853	–
Immobilienfonds	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	42	3,9	13,6	174	30
private Haushalte	79	3,3	10,4	121	17
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	0,7	1,7	22	–
von den Wohngebäuden waren errichtet					
bis 1900	50	2,9	11,6	150	–
von 1901 bis 1918	49	1,9	12,1	182	–
von 1919 bis 1948	59	2,5	13,1	184	–
von 1949 bis 1962	32	2,0	9,5	173	–
von 1963 bis 1970	46	9,8	49,0	931	17
von 1971 bis 1980	64	9,3	63,2	1 092	30
1981 und später	218	37,8	216,4	3 775	–

**18 Bauabgang ganzer Wohngebäude im Land Brandenburg 2008 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter**

Gebäudeart Bauherr Baualter	Abgang ganzer Gebäude				
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	darin Wohneinheiten	
		fläche		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten
	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>		Anzahl	
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>508</b>	<b>65,4</b>	<b>372,2</b>	<b>6 446</b>	<b>47</b>
davon					
Wohngebäude mit 1 Wohnung	98	3,3	10,3	98	–
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	28	1,6	4,9	56	–
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	378	60,2	353,2	6 222	–
Wohnheime	4	0,3	3,8	70	47
von den Wohngebäuden entfielen auf					
öffentliche Bauherren	41	2,8	20,2	317	–
Unternehmen	384	58,8	340,1	5 989	30
davon					
Wohnungsunternehmen	343	54,9	326,8	5 818	–
Immobilienfonds	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	41	3,9	13,4	171	30
private Haushalte	76	3,1	10,1	118	17
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	0,7	1,7	22	–
von den Wohngebäuden					
waren errichtet					
bis 1900	49	2,9	11,3	144	–
von 1901 bis 1918	49	1,9	12,1	182	–
von 1919 bis 1948	57	2,5	12,5	179	–
von 1949 bis 1962	28	1,4	7,9	146	–
von 1963 bis 1970	44	9,6	48,8	929	17
von 1971 bis 1980	63	9,3	63,2	1 091	30
1981 und später	218	37,8	216,4	3 775	–

**19 Bauabgang im Nichtwohnbau im Land Brandenburg 2008 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter  
(einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)**

Gebäudeart Bauherr Baualter	Abgang insgesamt				
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	darin Wohneinheiten	
		fläche		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten
	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>		Anzahl	
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>1 069</b>	<b>573,3</b>	<b>3,6</b>	<b>45</b>	–
Anstaltsgebäude	71	61,3	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	108	71,8	0,8	6	–
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	233	108,6	0,6	9	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	439	262,7	1,6	21	–
darunter					–
Fabrik- und Werkstattgebäude	128	65,3	0,5	5	–
Handels- einschl. Lagergebäude	176	95,6	0,7	12	–
Hotels und Gaststätten	36	23,2	0,2	2	–
sonstige Nichtwohngebäude	218	69,0	0,6	9	–
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf					
öffentliche Bauherren	234	222,1	0,5	7	–
Unternehmen	359	233,3	1,0	12	–
davon					
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	73	42,1	0,1	1	–
Produzierendes Gewerbe	60	40,9	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	226	150,3	0,9	11	–
darunter					
Immobilienfonds	11	12,9	–	–	–
private Haushalte	444	96,1	1,9	25	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	32	21,7	0,2	1	–
von den Nichtwohngebäuden waren errichtet					
bis 1900	77	31,3	0,3	4	–
von 1901 bis 1918	74	31,1	0,2	2	–
von 1919 bis 1948	135	79,5	1,1	13	–
von 1949 bis 1962	239	97,0	0,5	9	–
von 1963 bis 1970	320	186,2	1,4	16	–
von 1971 bis 1980	151	116,0	–	–	–
1981 und später	73	32,3	0,1	1	–

**20 Bauabgang ganzer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2008 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter**

Gebäudeart Bauherr Baualter	Abgang ganzer Gebäude				
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	darin Wohneinheiten	
		fläche		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten
	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>		Anzahl	
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>1 052</b>	<b>563,2</b>	<b>3,5</b>	<b>44</b>	–
Anstaltsgebäude	71	61,3	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	104	71,3	0,8	5	–
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	233	108,6	0,6	9	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	430	254,2	1,6	21	–
darunter					
Fabrik- und Werkstattgebäude	125	64,4	0,5	5	–
Handels- einschl. Lagergebäude	173	92,1	0,7	12	–
Hotels und Gaststätten	35	23,1	0,2	2	–
sonstige Nichtwohngebäude	214	67,7	0,6	9	–
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf					
öffentliche Bauherren	231	221,0	0,5	7	–
Unternehmen	350	224,9	1,0	11	–
davon					
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	73	42,1	0,1	1	–
Produzierendes Gewerbe	57	35,3	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	220	147,5	0,9	10	–
darunter					
Immobilienfonds	10	12,6	–	–	–
private Haushalte	440	95,7	1,9	25	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	31	21,6	0,2	1	–
von den Nichtwohngebäuden waren errichtet					
bis 1900	72	29,6	0,2	3	–
von 1901 bis 1918	70	26,9	0,2	2	–
von 1919 bis 1948	133	79,3	1,1	13	–
von 1949 bis 1962	238	96,6	0,5	9	–
von 1963 bis 1970	320	186,2	1,4	16	–
von 1971 bis 1980	148	114,6	–	–	–
1981 und später	71	30,1	0,1	1	–

**21 Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2008 nach Abgangsursachen und Verwaltungsbezirken**

Abgangsursache Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				Nichtwohngebäude		
	insgesamt	darin		Wohn-/ Nutz- fläche	insgesamt	darin	
		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten			Wohnungen	Wohn-/ Nutz- fläche
	Anzahl			1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>
<b>Abgang ganzer Gebäude</b>							
<b>insgesamt</b>	<b>508</b>	<b>6 446</b>	<b>47</b>	<b>437,6</b>	<b>1 052</b>	<b>44</b>	<b>566,7</b>
davon							
Schaffung öffentlicher							
Verkehrsflächen	1	1	–	0,1	18	–	5,0
Schaffung von							
Freiflächen	193	2 802	–	185,9	292	10	230,4
Errichtung eines							
neuen Wohngebäudes	48	116	–	10,5	61	3	26,4
Errichtung eines							
neuen Nichtwohngebäudes	16	116	–	9,4	134	–	82,8
Bauordnungsrechtliche							
Unzulässigkeit des Gebäudes	1	1	–	0,1	3	–	1,6
Außergewöhnliches							
Ereignis (Brand etc.)	13	51	–	4,7	29	–	14,3
Nutzungsänderung	55	416	17	28,2	421	28	138,1
darunter							
Nutzungsänderung							
ganzer Gebäude im							
Zuge von Baumaßnahmen	53	365	17	25,2	414	28	136,7
Sonstige Gründe	181	2 943	30	198,8	94	3	68,0
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Brandenburg an der Havel	51	665	–	35,8	59	–	26,0
Cottbus	72	1 174	–	84,3	27	1	19,0
Frankfurt (Oder)	32	1 252	–	72,2	18	3	17,7
Potsdam	5	42	–	2,9	52	6	39,1
<b>Landkreise</b>							
Barnim	25	134	17	8,8	59	2	23,8
Dahme-Spreewald	6	13	–	1,9	76	6	28,0
Elbe-Elster	10	15	–	1,4	37	–	36,2
Havelland	29	481	–	32,9	96	5	44,7
Märkisch-Oderland	16	34	–	3,9	44	–	20,6
Oberhavel	11	206	–	15,4	38	2	20,3
Oberspreewald-Lausitz	16	374	–	22,4	31	–	18,1
Oder-Spree	88	906	–	79,2	32	–	19,4
Ostprignitz-Ruppin	9	50	–	3,9	92	4	35,8
Potsdam-Mittelmark	18	19	–	2,4	94	3	29,0
Prignitz	23	109	–	7,4	42	7	21,2
Spree-Neiße	38	533	–	34,3	41	–	20,3
Teltow-Fläming	33	272	–	16,4	99	2	35,3
Uckermark	26	167	30	12,2	115	3	112,5

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 030 9021-3540  
Fax 030 9021-3655  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32  
Tel. 030 9021-3593/3843/3355  
Fax 030 9028-4014  
[bau@statistik-bbb.de](mailto:bau@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Statistische Berichte:

##### Bautätigkeit

- Baugenehmigungen, monatlich, F II 1
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes jährlich, F I 1

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.